

Nachwuchs bei den „Adebars“



WOLFRAMS-ESCHENBACH – In der Wolframstadt gibt es nach 40 Jahren erstmals wieder Jungstörche. Damals nisteten letztmals Störche auf dem Dach des alten Rathauses. Vor zwei Jahren wurde der neue Nestunterbau erstmals wieder von einem Storchenpaar angenommen. In diesem Jahr nun haben die Vögel zwei Junge. Die Freude über die Storchenfamilie ist in der Stadt sehr groß. Ist dies doch ein Beleg dafür, dass die Störche in der Natur wieder genügend Nahrungsquellen finden. Die im Rahmen der Flurneordnung geschaffenen Feuchtflächen bewähren sich auf diese Weise, so Bürgermeister Anton Seitz in einer Pressemitteilung. In den letzten Tagen wurden die beiden Jungstörche von dem Storchenbeauftragten Thomas Ziegler aus Feuchtwangen beringt. Unterstützt wurde er dabei von der Feuerwehr Bechhofen, die mit ihrer Drehleiter den Weg zum Nest ebnete. Bleibt zu wünschen, dass die Störche auch ein gutes Omen für eine wieder steigende Geburtenrate in der Stadt sind, die in den letzten Jahren stark rückläufig war, so Seitz.

AD

28.06.07